

Singt, singt dem Herren neue Lieder

Unbekannte Chorsätze alter und neuer Meister für den Gottesdienstgebrauch
herausgegeben im Auftrag der Lippischen Landeskirche von Alexander Wagner

Psalm 118 – Nun saget Dank und lobt den Herren

Text Str. 1: Ambrosius Lobwasser 1573
Str. 2–3: Fritz Enderlin 1952
Melodie: Guillaume Franc 1543
Satz: Philibert Jambe-de-Fer 1564

♩ ca. 69



1. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn groß ist sei - ne Freund
2. Nicht ster - ben werd ich, son - dern le - ben; ge - züch - tigt wur - de ic'

1. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn groß ist sei - ne
2. Nicht ster - ben werd ich, son - dern le - ben; ge - züch - tigt wur

c.f.*

1. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn sei - ne Freundschaft, ich - keit,
2. Nicht ster - ben werd ich, son - dern le - ben; ge - züch - tigt vom Herrn,

1. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, Freund - lich - keit,
2. Nicht ster - ben werd ich, son - dern le - ben; ge - züch - tigt vom Herrn,



8

und sei - ne Gnad und von E - wig - keit zu E - wig - keit. Du,
dem To - de a - ber be - zeugt drum rühm ich Got - tes Ta - ten gern. Mit

und sei - ne Gnad und von E - wig - keit zu E - wig - keit. Du,
dem To - de a - ber be - zeugt drum rühm ich Got - tes Ta - ten gern. Mit

8

Gü - te wä - ren von E - wig - keit zu E - wig - keit. Du,
er nicht ge - ge - ben; drum rühm ich Got - tes Ta - ten gern. Mit

und sei - ne Gnad und Gü - te wä - ren von E - wig - ke
dem To - de a - ber nicht ge - ge - ben; drum rühm ich Gc Du,

Texteinrichtung nach dem EG: Alexander Wagner

Textrechte (Str. 2–3): Verein zur Herausgabe des Gesangbuchs der ev.-ref. Kirchen der deutschspr. Schweiz, Zürich

© 1995 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV. 6.406

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2009 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Got - tes Volk, sollst es ver - kün - den: Groß ist des Herrn Barm - her - zig -
 Freu - den sin - gen die Ge - rech - ten in neu - en Lie - dern ü - ber -

Got - tes Volk, sollst es ver - kün - den: Groß ist des Herrn Barm - her - zig -
 Freu - den sin - gen die Ge - rech - ten in neu - en Lie - dern ü - ber -

Got - tes Volk, sollst es ver - kün - den: Groß ist des Herrn Barm - her
 Freu - den sin - gen die Ge - rech - ten in neu - en Lie - dern ü

Got - tes Volk, sollst es ver - kün - den: Groß ist des Herrn
 Freu - den sin - gen die Ge - rech - ten in neu - en Lie

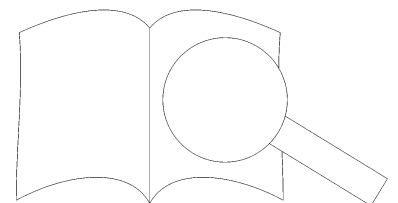
keit; er will sich selbst mit uns ver - bün - de und wird uns tra - gen durch die Zeit.
 all: Gott schafft den Sieg mit sei - ner Rech - ten. Gott mit Ju - bel - schall.

keit; er will sich selbst mit uns ver - bün - den und wird uns tra - gen durch die Zeit.
 all: Gott schafft den Sieg mit sei - ner Rech - ten. Ge - lobt sei Gott mit Ju - bel - schall.

keit; er will sich selbst mit uns ver - bün - den und wird uns tra - gen durch die Zeit.
 all: Gott schafft den Sieg mit sei - ner Rech - ten. Ge - lobt sei Gott mit Ju - bel - schall.

keit; er will sich selbst mit uns ver - bün - den und wird uns tra - gen durch die Zeit.
 all: Gott schafft den Sieg mit sei - ner Rech - ten. Ge - lobt sei Gott mit Ju - bel - schall.

*Es sei in der zweiten Strophe die Tenor-Melodie von einigen (ca. 3 bis 6) Frauenstimmen eine Oktave höher



Psalm 118 – Nun saget Dank und lobt den Herren

Text Str. 1: Ambrosius Lobwasser 1573
 Str. 2–3: Fritz Enderlin 1952
 Melodie: Guillaume Franc 1543
 Satz: Kurt Fiebig 1950

♩ ca. 69

1. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn groß ist sei - ne Freund - lich -
 3. Hoch tut euch auf, ihr heil - gen To - re, ihr To - re der Ge - rech - tig -

1. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn groß ist sei - ne Freur
 3. Hoch tut euch auf, ihr heil - gen To - re, ihr To - re der Ge - rech -

1. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn groß ist
 3. Hoch tut euch auf, ihr heil - gen To - re, ihr To - re

1. Nun sa - get Dank, lobt, denn groß ist
 3. Hoch tut euch auf, ihr To - re, rech - tig -

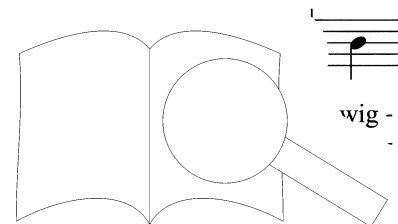
keit, und sei - ne Gnad und
 keit. Laßt dan - ken uns in hel - lem Cho - re dem E - wig - keit zu E - wig -
 gro - ßen Herrn der Herr - lich -

keit, und sei - ne Gnad und Gü - te wä - ren von E
 keit. Laßt dan - ken uns in hel - lem Cho - re dem gro - ßen Herrn der Herr - lich -

keit, und sei - ne Gnad und Gü - te wä - ren von E
 keit. Laßt dan - ken uns in hel - lem Cho - re dem gro - ßen Herrn der Herr - lich -

keit, und sei - ne Gnad und Gü - te wä - ren von E
 keit. Laßt dan - ken uns in hel - lem Cho - re dem gro - ßen Herrn der Herr - lich -

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart



keit. Du, Got - tes Volk, sollst es ver - kün - den: Groß
keit. Laßt jauch - zen uns und fröh - lich sin - gen: Dies

keit. Du, Got - tes Volk, sollst es ver - kün - den: Groß
keit. Laßt jauch - zen uns und fröh - lich sin - gen: Dies

keit. Du, Got - tes Volk, sollst es ver - kün - den: Groß
keit. Laßt jauch - zen uns und fröh - lich sin - gen: Dies

keit. Du, Got - tes Volk, du sollst ver - kün - den:
keit. Laßt jauch - zen fröh - lich uns: Dies ist d

ist des Herrn Barm - her - zig - keit; er ist nur ver -
ist der Tag, den Gott ge - macht. Hilf, hilf ge -

ist des Herrn Barm - her - zig - keit; sich selbst mit
ist der Tag, den Gott ge - macht. o hilf, laß

ist des Herrn Barm - her - zig - keit; er will sich
ist der Tag, den Gott ge - m Hilf, Herr, o

— des Herrn Barm - her - zig - keit; er will sich selbst mit uns ver -
— der Tag, den Gott ge - macht. Hilf, Herr, o hilf, laß wohl ge -

bün - den und wird uns tra - gen durch die Zeit,
lin - gen Ein Wun - der hat der Herr voll - bracht.

— wird uns tra - gen durch die Zeit, — durch die Zeit.
— Ein Wun - der hat der Herr voll - bracht, — der Herr voll - bracht.

mi ver - bün - den und wird uns tra - gen, tra - gen
la ge - lin - gen. Ein Wun - der hat der Herr voll

bün - den und wird uns tra - gen durch die Zeit, und wird uns tra - gen
lin - gen. Ein Wun - der hat der Herr voll - bracht, ein Wun - der hat der

